Zeitschrift: Schweizer Textilien [Deutsche Ausgabe]
Herausgeber: Schweizerische Zentrale für Handelsförderung
Band: - (1955)
Heft: 1

Artikel: Mit Wolle in den Frühling
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-793251

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Mit Wolle in den Frühling

Beige Après-Ski-Hose mit elfenbeinfarbenem Sweater

Das Internationale Wollsekretariat (IWS) — bzw. sein Bureau in Zürich — hat am 16. Februar, im Kongressgebäude in Zürich unter obigem Titel eine interessante Veranstaltung durchgeführt. Die Wolle wird im grossen Publikum immer noch allzusehr als ein Textilprodukt für den Winter betrachtet, obwohl die Fortschritte, die in den letzten Jahren in der Verarbeitung von Wolle erzielt worden sind, aus ihr eine Textilfaser für das ganze Jahr gemacht haben. Die isolierenden Eigenschaften der Wolle werden namentlich im Frühling, in einer Saison mit oft wechselnden Temperaturen, sehr geschätzt. Die vom Internationalen Wollsekretariat in Zusammenarbeit mit dem Verein Schweiz. Wollindustrieller, dem Schweiz. Wirkereiverein und dem Schweiz. Verband der Konfektions- und Wäsche-Industrie organisierte, mit einer Modeschau verbundene Ausstellung hat denn auch in erster Linie den Zweck verfolgt, diese vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der Wolle besonders hervorzuheben.

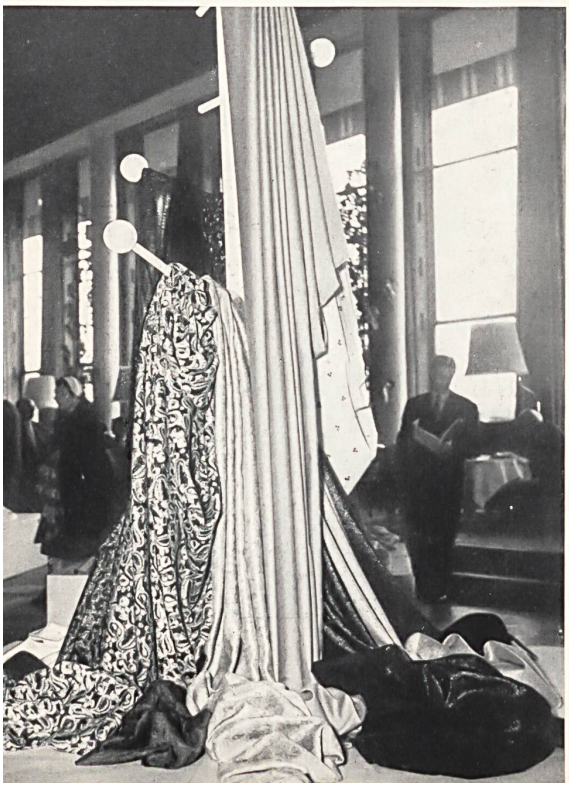
Bei dieser Gelegenheit wurde den anwesenden Journalisten auch eine zu 95 % in der Schweiz fabrizierte Kollektion von Wollstoffen aller Art gezeigt, welche gestattet hat, sich über die Reichhaltigkeit der Verarbeitungsmöglichkeiten in der Wollindustrie Rechenschaft zu geben. (Diese Kollektion wurde noch ergänzt durch einige ganz alte, von verschiedenen Zürcher-Museen zur Verfügung gestellte Stoffe, deren Ursprung bis ins zweite Jahrhundert zurückgeht.)

Diese Dokumentation wurde durch verschiedene der Schafzucht und der Wollproduktion gewidmete Photos und Bilder vervollständigt.

Während der Modeschau konnten ungefähr 100 von einigen Schweizer Fabrikanten der Konfektions- und Tricotagebranche hergestellte Modelle von Kleidern für Nachmittag und Abend, Jupes, Blusen, Kostüme, Mäntel, Ensembles für Stadt und Sport, Jaquettes und Pullovers bewundert werden.

Abschliessend darf noch erwähnt werden, dass diese Veranstaltung den Teilnehmern gestattet hat, sich in nützlicher Weise über die Wollproduktion im allgemeinen und die schweizerische Wollindustrie im

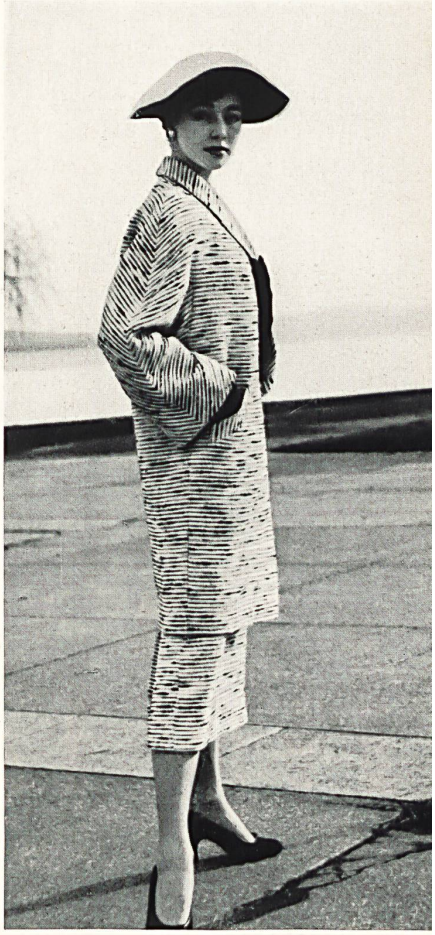
Teilansicht der Ausstellung



Während des Defilees

PHOTOS TENCA

Abendkleid aus grauem Jersey-Metal



Ensemble in Phantasietweed, schwarz-weiss

besonderen zu informieren; ausserdem war den Vertretern der interessierten Verbände Gelegenheit geboten, über die besonderen Probleme ihrer Branche zu referieren.

Die ausgezeichnete künstlerische und technische Präsentation der Ausstellung war dem Talent von Frau Anneliese Itten und Herrn Peter W. Schuppisser zu verdanken.

Feuerrotes Cocktailkleid aus Wollstoff mit Hasenhaar

Ensemble aus rehfarbenem Tuch

Feuerroter Redingote